

25.12.2008
Hochfest der Geburt des Herrn



Evangelium

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:
Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und auf Erden ist Friede
bei den Menschen seiner Gnade.

Lk 2,1-14

Weihnachtsgruß von Erzbischof Zollitsch (Vors. DBK)

"Fürchtet Euch nicht! Ich verkünde Euch eine große Freude. Euch ist heute der Retter geboren!" In diesen schlichten und einfachen Worten des Engels über den Feldern von Bethlehem wird unmissverständlich deutlich, um was es an Weihnachten geht: Nicht Furcht, sondern Freude! Nicht leisten müssen, sondern gerettet werden! Eine starke und zugleich so hochaktuelle Botschaft – mitten hinein gesprochen in die Krisen und Nöte unserer Zeit –, eine Botschaft, die allen zuteil wird, die das Kind in der Krippe aufsuchen.

Meine Gedanken gehen in diesen Tagen besonders zu all den Menschen, die von unterschiedlichen Nöten bedrängt sind und eher voll Sorgen auf Weihnachten schauen. Und mein Dank und meine Anerkennung gelten all denen, die, getragen von der Botschaft des Glaubens, ihren Mitmenschen beistehen und ihnen zusagen: "Fürchtet Euch nicht!". Das ist kein billiger Trost nach dem Motto: alles halb so schlimm! Weihnachten sagt: Die Furcht kann überwunden werden. Wir sind nicht allein, Gott teilt unsere Fragen und Sorgen mit uns. Er hat den Grund gelegt für die Freude und Hoffnung, die weder Altersunterschiede kennt, noch Sprachbarrieren und nationale Grenzen.

"Fürchtet Euch nicht! Ich verkünde Euch eine große Freude. Euch ist heute der Retter geboren!"

Aus dieser Gewissheit wünsche ich uns allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit!

